

Berufsorientierungsmessen „Perspektiven 2010“ und „KickStart“ werfen Schatten voraus

Erfolgreiche Branchen bieten Lehrstellen mit Zukunft

Am 24. und 25. September heißt es auf dem Magdeburger Messegelände zum zweiten Mal „KickStart“. Mehr als 30 Unternehmen aus den Branchen Metall, Elektro, Informationstechnologie und Chemie bieten Ausbildungsstellen und duale Studienangebote an. Eingebettet ist die „KickStart“ in die Messe „Perspektiven 2010“.

Von Torsten Scheer

Magdeburg. „KickStarter sind Durchstarter!“ – so lautet das Motto der diesjährigen Berufsorientierungsmesse am 24. und 25. September auf dem Magdeburger Messegelände. Insgesamt stellen mehr als 30 Unternehmen aus ganz Sachsen-Anhalt ihre Ausbildungsangebote vor. Neben der Metall-, Elektro- und IT-Industrie ist in diesem Jahr auch die chemische Industrie auf der Berufsorientierungsmesse präsent.

Die „KickStart“ findet im Rahmen der mittlerweile zum

elften Mal ausgerichteten Messe „Perspektiven“ statt. Diese fächert den Branchen- und Firmenmix weiter auf – von der Ernährungswirtschaft über Banken, Zeitarbeit, Versicherungen, Hotels, Reiseveranstalter bis zu Handwerksbetrieben. Aktuelle Angebote von Bildungseinrichtungen und Unternehmen gibt es in einer Job- und Lehrstellenbörse. Auch werden kostenlose Bewerbungsmappenchecks angeboten. Abgerundet wird das Programm von Fachvorträgen, Workshops und Diskussionsrunden.

An den Messeständen der „KickStart“ werden Schüler nicht nur Personalverantwortliche und Ausbilder treffen, sondern sie können sich „auf Augenhöhe“ auch mit den Lehrlingen der beteiligten Unternehmen austauschen und an Exponaten praktische Arbeitsschritte ausprobieren.

Der Hauptgeschäftsführer des Arbeitgeberverbands der Metall- und Elektroindustrie Sachsen-Anhalt, Matthias

Menger, bezeichnete die „KickStart“ als „einzigartig in Sachsen-Anhalt“. Die erfolgreichen Unternehmen der Metall-, Elektro- und chemischen Industrie sowie der IT-Wirtschaft würden auf der Messe die Möglichkeit bieten, sowohl Produkte als auch Berufe kennenzulernen. „Es wird eine spannende Auswahl an exzellenten Ausbildungsberufen geben“, versprach Menger.

Ein ausreichender Fachkräfte-Nachwuchs trage dazu bei, dass die Unternehmen in Sachsen-Anhalt weiterhin erfolgreich am Weltmarkt tätig sein könnten, sagte er weiter. „Dafür brauchen die Unternehmen der Metall-, Elektro-, IT- und chemischen Industrie gut ausgebildete Männer und Frauen in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen“, fügte er hinzu. „Deshalb bieten wir auch in diesem Jahr den Jugendlichen auf der ‚KickStart‘ eine Leistungsschau der Industrie, damit sie ihren Ausbildungsplatz in Sachsen-Anhalt finden.“

Das Rahmenprogramm bestritten unter anderem Quiz-Shows mit Schulwettbewerb, Unternehmenspräsentationen mit Video-Shows sowie Metall- und Elektrotechnik-Labore.

Die „KickStart“ war bereits im vergangenen Jahr zu ihrer Premiere ein großer Erfolg. Sie zählte mehr als 6000 Besucher, rund 600 Ausbildungsplätze in der Metall-, Elektro- und IT-Branche waren angeboten worden.

Initiiert und organisiert wird die „KickStart“ von den Arbeitgeberverbänden der Metall- und Elektroindustrie, der IT- und Multimediawirtschaft, der chemischen Industrie Sachsen-Anhalt, dem Wirtschaftsministerium, dem Bildungswerk der Wirtschaft Sachsen-Anhalt und der Landesarbeitsgemeinschaft „Schulwirtschaft“.

Der Eintritt zu beiden Messen ist frei, geöffnet sind sie am Freitag, 24. September, von 9 bis 18 Uhr sowie am Sonnabend, 25. September, von 10 bis 17 Uhr.